

Germany-Darmstadt: Floor and wall covering work

OJ S 26/2020 06/02/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt Eigenbetrieb

Immobilienmanagement

Postal address: Stadthaus West – Mina-Rees-Straße 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: jls-vergabe@gfp-projektsteuerung.de

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1700f85e28a-31558e222a825f15

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: GFP Goldschmidt – Fischer – Schütz Projektmanagementgesellschaft mbH

Postal address: Kolpingstraße 20

Town: Heusenstamm

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postal code: 63150

Country: Germany

E-mail: jls-vergabe@gfp-projektsteuerung.de

Internet address(es):

Main address: www.gfp-projektsteuerung.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bodenbelagsarbeiten

II.1.2. Main CPV code

45430000 Floor and wall covering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bodenbelagsarbeiten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landwehrstraße 28 64293 Darmstadt Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Beschreibung:

Das Gymnasium Justus-Liebig-schule liegt im Innenstadtbereich von Darmstadt „in der Schulinsel“, Adresse Landwehrstraße 28, 64293 Darmstadt, Deutschland.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und wurde 1911 viergeschossig in strenger Axialität unter Planung von Stadtbaurat August Buxbaum als Höhere Knabenschule errichtet und grenzt an der Südseite an die benachbarte Turnhalle an. Der Altbau hat ein halb aus dem Gelände ragendes Untergeschoss und 4 oberirdische Geschosse sowie das Dachgeschoss, das im Zuge der Sanierung für Unterrichtsräume ausgebaut wird.

Gebäudeabmessungen:

- Länge ca. 60 m,
- Breite ca. 24 m,
- Höhe über Gelände bis First: ca. 26,50 m.

Bestehende Konstruktion:

- Betonfundamente,
- Stahlbetondecken mit Stahlunterzügen (Koenensche Voutendecken),
- Mauerwerk aus Backsteinen.

Fassade im Sockel mit Natursteinbekleidung.

- Dachkonstruktion, Walmdach (Nachkriegszeit) als Sparrendach mit filigranen Fachwerkbändern, Schiefereindeckung.

Maßnahmen:

Bei den erforderlichen Arbeiten geht es im Wesentlichen um die Gesamtsanierung des Gebäudes im Inneren. Die Außenhülle mit Fassade, Fenstern und Dach wurde bereits vor einigen Jahren denkmalgerecht saniert. Das Gebäude wird, außer in den Treppenhäusern und den Fluren bis auf die Rohbaukonstruktion zurückgebaut.

- Rückbau aller Oberflächen, (Boden, Abhangdecken),
- Teilerneuerung der Wandputze.

Einbau Innendämmung Außenwände

- Ertüchtigung der Decken Brandschutzputz,
- Einbau behindertengerechter Aufzug,
- Einbau behindertengerechter Aufzug,

- Erneuerung Bodenaufbauten,
- Einbau Akustikdecken,
- Komplette Erneuerung der Haustechnik,
- Einbau Fußbodenheizung,
- Erneuerung der sanitären Einrichtung,
- Erneuerung der Elektroinstallation.

Bauablauf:

Die Schule selbst ist ausgelagert. Die Baumaßnahmen werden nicht unter laufendem Betrieb ausgeführt; allerdings wird der Schulhof weiterhin genutzt und die Vorgaben gem.

Baustelleneinrichtungsplan sind zwingend einzuhalten.

Bauabschnitte:

Da es sich um eine fördermaßnahme handelt, wird das Bauvorhaben formal in 2 Bauabschnitte gegliedert, wovon der 1. BA mit allen Leistungen aller Gewerke bis Ende 2020 komplett abgeschlossen und abgenommen sein muss.

Vorgesehene Bauabschnittsbildung:

1.BA: UG, EG, DG ca. 3 750,00 m² BGF

2.BA: 1.OG-3.OG ca. 3 750,00 m² BGF

Die Leistungen für die einzelnen Bauabschnitte sind getrennt abzurechnen.

Auftragsgegenstand und Umfang der ausgeschriebenen Bodenbelagsarbeiten:

- Untergrundvorbereitung/ Spachtelung: 3 700,00 m²,
- Abdichtung Kaltklebebahn, Unterbodenmatte: 300,00 m²,
- Linoleum-Belag: 3 700,00 m²,
- Trennfugen: 600,00 lfm,
- Holz-Sockelleisten: 2 000,00 m²,
- Schutzabdeckungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/07/2020 End: 15/03/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite Ziffer I.3) über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erforderliche Nachweise zur Prüfung der Eignung:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- ob sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,
- dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen,
- dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren wegen einem der in § 123 und 124 GWB genannten oder vergleichbarer Gründe vorliegen und auch kein Ausschlussverfahren anhängig ist.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

- entweder eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende.

Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung,

- oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt sind nach Aufforderung entweder

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Dies gilt auch für andere Unternehmer.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erforderliche Nachweise zur Prüfung der Eignung:

- Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Angabe zur Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

— entweder eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung,

— oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt sind nach Aufforderung:

— bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung Vorzulegen (gilt auch für andere Unternehmer),

— 3 Referenzen vorzulegen (gilt auch für andere Unternehmer).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erforderliche Nachweise zur Prüfung der Eignung:

— Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,

— Angaben über Verfügung der für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

— entweder eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung,

— oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (z. B. HPQR), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen:

— die Zahl, der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,

— Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für andere Unternehmer).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sofern der Auftragwert eine Summe von 250 000 EUR netto überschreitet, ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche zu leisten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/03/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/04/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/03/2020 Local time: 12:00

Place:

GFP Goldschmidt – Fischer – Schütz Projektmanagementgesellschaft mbH

Kolpingstraße 20

63150 Heusenstamm

Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Der Eröffnungstermin wird von 2 Vertretern des Bauherrn abgehalten.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Ergänzend zu den beigefügten Bewerbungsbedingungen gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19.12.2014, GVBl. S. 354.

Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich unter der angegebenen Internetseite ww.had.de über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. III 31.4)

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Referat Vergabe- und Vertragsangelegenheiten -
Postal address: Zum Gottschalkhof 3
Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60594
Country: Germany
E-mail: poststelle@ofd.hessen.de
Telephone: +49 69583030
Internet address: www.service.hessen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/02/2020